

Niederschrift
über die Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses
Hallig Hooge am Mittwoch, 26. Juni 2023
im Uns Hallig Hus, Hanswarft

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 23.00 Uhr

Mitglieder: (Vors.) Katja Just
(stellv. Vors.) Michael Klisch
Eilien Brogmus
Jürgen Röhl
Jerome Marschke

Von der Verwaltung: Kai Hillmann, Niederschrift

Teilnehmer/innen: 8

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung der Niederschriften vom 19.04.2023
4. Stand Logo/ Corporate Design
5. Stand Gastgeberverzeichnis 2023/2024 (GGV)
6. Regeln für die Anzeigen im Buddelbreef, in Bekanntmachungen etc.
7. Kontinuierliche Anpassung der Homepage www.hallig-hooge.de
8. Beratung bzgl. Umbenennung des Touristikbüros in Tourismus-Service
9. Anfragen aus der Öffentlichkeit und der Ausschussmitglieder
10. Ausblick

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von allen Ausschussmitgliedern einstimmig genehmigt. Allerdings wird angemerkt, dass der Name der Homepage falsch ist. Die Korrektur wird sofort vorgenommen.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift vom 19.04.2023

Die Niederschrift vom 19.04.2023 wird mit zwei Enthaltungen festgestellt. Katja Just erinnert daran, dass in diesem Zusammenhang unter TOP 4 „Stand Gastgeberverzeichnis“ die Frage nach dem Fotowettbewerb aufkam. Dieser wird im GGV wieder einbezogen.

TOP 4 Stand Logo/ Corporate Design

Kai Hillmann stellt acht verschiedene Logo-Entwürfe vor, die durch die Agentur pix & pinsel Gestaltung nach Vorgabe des Tourismusausschusses aus der Sitzung vom 19.04.23 erstellt worden sind. Nach eingehender Beratung, auch mit den teilnehmenden Bürgern, verständigt sich der Ausschuss darauf, zwei Logos in die engere Wahl zu nehmen. Beide Logos sollen wie folgt zur weiteren Abstimmung durch die Agentur angepasst werden:
Logo 1 auf Seite 3 der Power Point Präsentation soll mit 2 Warften, beispielhaft mit veränderten Häusern und filigraneren Wellen dargestellt werden.
Logo 1 auf Seite 4 der Power Point Präsentation soll so geändert werden, dass die Schrift untereinander gesetzt wird, der Anker soll freistehen.

TOP 5 Stand Gastgeberverzeichnis 2023/2024 (GGV)

Kai Hillmann erklärt, dass es bisher viele positive Rückmeldungen zum neuen Layout des Gastgebermagazins 2023 gebe, die Preistabelle und Symbole im Anzeigenteil aber auf Grund der Erfahrungen aus den letzten Monaten mit den Gästen und Gastgebern überarbeitet werden sollen.
Der Vorschlag von Kai Hillmann, das neue Gastgebermagazin 2024 in DIN A4-Hochformat zu produzieren, wird nach gemeinsamer Beratung auch mit den teilnehmenden Bürgern einstimmig angenommen.
Im Rahmen des Magazincharakters sollen auch Geschichten und Beiträge von allen Mitbürgern, die sich beteiligen wollen, abgedruckt werden. Dazu verschickt das Touristikbüro in Kürze weitere Informationen.
Der Hinweis, dass auch Geschichten von langjährigen Stammgästen einfließen können, wurde aufgenommen.
Externe Anzeigenkunden, die sich mit einem nachhaltigen Thema betrieblich auseinandersetzen, sind im neuen Magazin willkommen.

TOP 6 Regeln für die Anzeigen im Buddelbreef, in Bekanntmachungen, etc.

Es ist aufgefallen, dass es keine festgeschriebenen Regeln/Kriterien für Veröffentlichungen in zusätzlichem Infomaterial der Gemeinde gibt (Kosten, Layout, etc.). Zeitnah sollen diese aufgestellt werden. Die Vorsitzende wird mit den zuständigen Mitarbeitern eine Vorlage zur Beratung im Ausschuss erstellen. Klar ist, dass nur Anzeigen angenommen werden können, die der Wahrheit entsprechen und in das Profil der Gemeinde passen und dass bei gewerblichen Inseraten eine Betriebs- oder Gewerbeanmeldung vorliegen muss.

In diesem Zusammenhang erwähnt sie, dass eine Kostenaufstellung nötig ist. In den letzten Jahren, gab es keine Preiserhöhung (z. B. für das GGv), aber die Informationen wurden immer breiter aufgestellt (z. B. Buddelbreef, Flyer, etc.). Hier muss im Ausschuss ggf. eine Anpassung beraten werden.

Denkbar ist ein Paketpreis für Anzeigen in allen angebotenen Medien. Ein Subventionsmodell für die Gastronomen, die auch in der Nebensaison geöffnet haben, soll berücksichtigt werden.

Katja Just erklärt nochmals den Unterschied zwischen den offiziellen amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen die als „Bekanntmachung“ vom Touristikbüro verschickt werden.

TOP 7 Kontinuierliche Anpassung der Homepage www.hooge.de

Kai Hillmann beschreibt die Notwendigkeit der Anpassung und Aktualisierung der Homepage www.hooge.de sowohl im technischen, visuellen, als auch im strukturellen Bereich.

Auch Social Media Plattformen wie facebook oder Instagram sollen genau wie Blogs und redaktionelle Texte, zukünftig eingebunden werden.

Kai Hillmann schlägt vor, zu einem weiteren Termin Jürgen Vrinssen von Uthlande IT einzuladen, um über mögliche Anpassungsmöglichkeiten zu informieren.

TOP 8 Umbenennung des Touristikbüros in Tourismus-Service

Kai Hillmann macht den Vorschlag, den Begriff „Touristikbüro“ in „Tourismus-Service“ umzuwandeln, da diese Bezeichnung eher zeitgemäß ist und die breitgefächerte Dienstleistungsorientierung widerspiegelt.

Der Vorschlag wird einstimmig vom Tourismusausschuss angenommen.

TOP 9 Anfragen aus der Öffentlichkeit und der Ausschussmitglieder

Eilien Brogmus fragt, ob der Infopoint am Anleger dauerhaft besetzt werden könne. Kai Hillmann erklärt, dass dieser momentan nur temporär personell

besetzt werden kann, aber nach Lösungen gesucht wird. Weiterhin wird festgehalten, in einem der nächsten Ausschusstermine den Begriff „Halligtaler“ zu beraten, da dieser für Gäste wohl verwirrend sei.

Auf Anfrage nach einem weiteren Mülleimer auf dem Vorplatz der ehemaligen Gaststätte „Zum Seehund“, sagt Bürgermeister Michael Klisch das Aufstellen eines weiteren Behälters zu.

Auf Nachfrage nach dem Ansprechpartner für das Gastgeberverzeichnis auf www.halligen.de, wird auf die Geschäftsführerin der Biosphäre (Nicole Schrader) verwiesen.

Auf Nachfrage, ob 50 Cent Kurabgabe nicht zu niedrig seien und ob man dort mit einer Erhöhung rechnen könne, erinnert Michael Klisch an die entsprechenden Auflagen, die der Gemeinde vor rd. vier Jahren dbzgl. gemacht wurden. Sobald es dazu neue Informationen gibt, wird der Ausschuss oder die GV berichten.

Auf Nachfrage nach Sinn des Fremdenverkehrsbeitrages erklärt Michael Klisch, dass es sich hier um eine verpflichtende Abgabe für Orte handele, die mit Tourismus Geld verdienen. Dies betreffe u.a. Vermieter und Gastronomen.

Die Vorsitzende berichtet kurz von dem SH-Tourismus Barometer, an dem Kai Hillmann und sie teilgenommen haben. Sie zitiert Wirtschaftsminister Madsen: „Wichtig ist, dass wir nicht anstreben, von der Hauptsaison zu leben“ und appelliert, dass sich Hooger-Leistungsträger das zu Herzen nehmen.

Die Vorsitzende erinnert an die angedachte „Ideenfabrik im Winter“ und schlägt ein Thema vor, das auf der SH-Veranstaltung genannt wurde: *Gegenüberstellung von der Erwartungshaltung der Gäste und der Gastfreundschaft der Leistungsträger – passt das auf Hooge zusammen?*

Die Vorsitzende informiert und gratuliert in diesem Zusammenhang der Nachbarinsel Pellworm zur UNESCO-Anerkennung der Erweiterung der Entwicklungszone und hofft auf eine zukünftig enge Zusammenarbeit.

TOP 10 Ausblick

Ein Ausblick auf kurzfristig anstehenden Projekten ist auf Seite 12 der beigefügten Power Point Präsentation einzusehen.

G e m e i n d e H a l l i g H o o g e
Tourismus- und Wirtschaftsausschuss
- Die Vorsitzende -

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für das Einbringen der Mitglieder und der aktiven Teilnehmer/innen und schließt die Sitzung um 23.00 Uhr.

Katja Just
Vorsitzende

Kai Hillmann
Protokollführer